

Wiesbadener Tagblatt.

Amthliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 245.

Mittwoch den 18. October

1871.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 2. October 1871.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher G. D. Schmidt (durch Unwohlsein entschuldigt) und Glaser.

Zu den Gesuchen:

1379. des Wichters Theodor Schäfer dahier um Gestattung der Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seiner in der Mühlgasse No. 5 belegenen Hofraithe.

1380. des Hotelbesizers Christian Krell von hier um Gestattung der Errichtung eines neuen Deconomiegebändes in seiner in der Taunusstraße No. 1 belegenen Besitzung und

1381. des Bourathes a. D. Vossen von hier um Gestattung der Vornahme verschiedener Bauveränderungen in dem Hause der Wägede Christi, Friedrichstraße 18,

soll Willfährung unter den von Königlicher Kreisbauinspektion vorge schlagenen Bedingungen beantragt werden.

1382. Zu dem Gesuche des Fried. Chr. Kossel zu Dohheim und Jacob Nicolai dahier um Gestattung der Veränderung der Fassade ihres in der fortgeleiteten Wellrichstraße im Bau begriffenen Wohnhauses und der Errichtung eines Seitengebäudes soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Kreisbauinspektion vorge schlagenen Bedingungen, jedoch mit dem Zusage von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß die Bedingung pos. 1 nur dann gestellt werden könne, wenn der betreffende Nachbar mit der Errichtung der gemeinschaftlichen Brandmauer einverstanden sei, indem derselbe vielleicht gar nicht die Absicht habe, ebenfalls an der Pirie a. b. einen Hinterbau zu errichten und keinesfalls über das Eigenthum des Nachbarn ohne dessen Zustimmung verfügt werden könne.

1383. Zu dem Gesuche des Architekten Julius Brahm von hier um Gestattung der Errichtung eines Anbaues in seiner in der Moritzstraße No. 34 belegenen Hofraithe soll in gleicher Weise berichtet werden.

1384. Auf Reproduction des Gesuchs des Banquiers Lehmann Strauß von hier um Gestattung der Erbauung eines Landhauses auf seinem im Distrikt „Blumenwiese“ belegenen Grundstücke wird beschlossen, Königlicher Polizei-Direction zu berichten, daß der Specialbebauungsplan für die Blumenwiese von den Suranlagen bis zur Dierenmühle und bis zur Bierstadterstraße innerhalb der nächsten vier Wochen ausgearbeitet und nach Maßgabe desselben alsdann das Gesuch begutachtet werden solle.

1384a. Zu dem Gesuche des Gärtners Heinrich Schweiß dahier um Gestattung der Errichtung eines einstöckigen Gartenhäuschens in seinem an der Platterstraße belegenen Garten soll berichtet werden, daß der Specialbebauungsplan über das Terrain zwischen dem Todtenhofe, der Möderstraße, der Stiftstraße und Platterstraße innerhalb der nächsten 4 Wochen ausgearbeitet und nach Maßgabe desselben alsdann das Gesuch begutachtet werden solle.

1385. Auf das Gesuch des Bauunternehmers Heinrich Morasch von hier um Gestattung der Erbauung einer Arbeiterhütte in seiner Kiesgrube im Feldbistricte „Königshuhl“ wird nach Anhörung des dazu vom Feldgerichte erstatteten Gutachtens beschlossen, zu

berichten, daß der Gemeinderath, da Gesuchsteller nicht eine bloße Arbeiterhütte, sondern ein massives Wohnhaus zu erbauen beabsichtige, mit Rücksicht auf die Sicherung des Feldschutzes wiederholt auf Abweisung des Gesuchs antragen und dabei auf die Verfügung Königlicher Regierung zu dem Baugeuche des Valentin Rogbach, Dambachthal, Bezug nehmen müsse.

1386. Auf das Gesuch der Frau Sekretär Schellenberg Wwe. dahier um Gestattung der Tieferlegung der zu ihrem Badhause in der Wilhelmstraße führenden Warmwasserleitung von der Mitte der kleinen Burgstraße an bis zum Ende im Herrnmühlgraben wird beschlossen, diesem Gesuche unter der Bedingung zu willfahren, daß die Ausführung unter Aufsicht der städtischen Baubehörde und noch im Laufe dieser Woche erfolgt.

1389. Auf das Gesuch der Gebrüder Adrian dahier um Gestattung der Anlage eines Eisweihers und Herstellung eines Abfuhrwegs über die angrenzende Böschung zur Chaussee im Wiesendistricte „Altenweiber“ wird nach Anhörung des dazu erstatteten Gutachtens des Feldgerichtes beschlossen, den Gesuchstellern zu erwidern:

1) daß gegen die Anlage des projectirten Eisweihers unter den Vorbehalten nichts zu erinnern sei, daß das Bachbett und die bestehenden Wasserungsanlagen keinerlei Veränderung erfahren, der Eisweicher also nur durch einen kleinen Seitengraben gespeist wird und die Weichrämme und Böschungen auf dem Eigenthume der Gesuchsteller und so fest und sicher angelegt werden, daß kein Durchbruch entstehen kann, und

2) daß sie sich wegen der Weganlage und Materialverwendung mit der Stadtbaumeisterei benehmen möchten.

1390. Das Schreiben des Herrn Kreisgerichts-Direktors Hopman dahier vom 29. v. M., betreffend die Verhandlungen zwischen der Stadtgemeinde und dem Justizfiscus behufs Erwerbung des von der Stadtgemeinde zum Bau eines neuen Gefängnisses an der Schwalbacherstraße gegenüber dem Ackerland „Heidenberg“ belegenen Areals, gelangt zur Kenntniß der Versammlung und wird beschlossen, zunächst einen Tausch ins Auge zu fassen und die weiteren Verhandlungen einzuleiten.

1392. Der mit Inscript Königlicher Polizei-Direction vom 30. v. Mts. zur Kenntnignahme abschristlich ander mitgetheilte, von Herrn Kreisphysikus Medicinalrath Dr. Bidel dahier an Königliche Regierung dahier erstattete balneologische Bericht über Wiesbaden pro 1870 wird zur Kenntnignahme auf den Tisch des Hauses niedergelegt.

1393. Auf Vorlage des mit Marginalschreiben Königlicher Polizei-Direction vom 30. v. Mts. zur gutachtlichen Aeußerung ander mitgetheilten Entwurfs einer Polizeiverordnung, wonach bei sämtlichen Schieferendeckungen zwischen der Dacheinschalung und der Kaminwand ein Raum von mindestens 1½ Zoll frei gelassen und sodann mit Schiefer überdeckt werden soll, wird beschlossen, sich mit dieser Polizeiverordnung einverstanden zu erklären und die fragliche Bestimmung auch noch in die neue Bauordnung für die Stadt Wiesbaden aufzunehmen.

1394. Die zur Prüfung des Culturplanes und des Sanungsplanes für die Waldungen der hiesigen Stadtgemeinde pro 1870/71 niedergesetzte Commission erstattet folgenden Bericht:

I. Den Sanungsplan betr.

Mit dem Sanungsplan erklärt sich die Commission einverstan-

den und hat hierzu nur den Wunsch auszusprechen, es möge Bedacht genommen werden, daß unter den zur Fällung vorgegebenen 80 Klafter Holz im Pfaffenborn mindestens 30 Klafter geformtes Scheitholz sich befinden, damit hier das gesammte von der Stadt abzugebende Besoldungsholz angewiesen werden kann.

II. Den Culturplan betr.

1) ad pos. 1. Münzberg I. & IV. Theil.

Die Commission ist mit der Einsaat von Eichen für kleinere Blößen einverstanden, glaubt jedoch, daß für größere Lichtungen statt der Einsaat der Eichen die Einpflanzung ein bis zwei Fuß starker Fichtenpflanzen, und zwar als Einzelpflanzen, nicht allein billiger, sondern auch mit größerer Sicherheit zu dem entsprechenden Ziele führen wird, und erlaubt sich letztere in Vorschlag zu bringen.

Für die anzupflanzenden Blößen und Lichtungen erscheint sodann die Ausfällung und Entfernung der dort üppig wuchernden Brombeerpflanzen nöthig.

2) ad pos. 6 beantragt die Commission, unter Bezugnahme auf ihre Ausführung im vorigjährigen Bericht, statt der hier in Aussicht genommenen Büschelpflanzung die Einzelpflanzung kräftiger Fichtenpflanzen.

3) ad pos. 8. Mit der in Aussicht genommenen Bezanlage ist die Commission einverstanden, empfiehlt jedoch vor definitiver Bestimmung der Begründung Communication mit der städtischen Baubehörde.

4) ad pos. 12. Es wird sich empfehlen, ein Verzeichniß über derartige Gerätschaften aufzustellen und fortzuführen und solches zum Eintrag in das städtische Inventar alljährlich mit dem Culturplan vorzulegen.

5) Für die Unterhaltung der Holzabfuhrwege waren bisher circa 250 Thaler jährlich in Aussicht genommen und beantragen wir, daß auch pro 1871/72 der gleiche Betrag in Anforderung gebracht und disponibel gestellt wird.

Der bereits im diesjährigen Budget projectirte Holzabfuhrweg im Pfaffenborn wird wiederholt im nächstjährigen Budget besonders in Aussicht zu nehmen sein.

6) Die f. g. Belzweies im Distrikt Gehr ist zur Waldanlage angekauft worden und beantragen wir, daß dieselbe zur baldigen Aufforstung und zwar mit Fichten in Aussicht genommen wird.

7) Wir machen darauf aufmerksam, daß die zur Einpflanzung vorgesehenen Fichtenpflanzen zum großen Theil aus der städtischen Saatgute entnommen werden können, weshalb von einem Ankauf derselben abzusehen wäre.

Der Gemeinderath erklärt sich mit dem Commissionsantrage einverstanden und beschließt, die Holzfällungsarbeiten dem Karl Höhn dahier unter denselben Bedingungen wie im vorigen Jahre zu übertragen.

1404. Nach Kenntnisaufnahme der eingelaufenen Bewerbungen um die mit dem Feuerwächterdienste verbundene Schulpedellenstelle bei der zweiten Elementarschule wird nach eingehender Discussion beschlossen, diese Stelle dem bisherigen Stadtbürgermeister Gottfried Apheimer von hier provisorisch auf ein Jahr zu übertragen.

Die Gesuche um Genehmigung des Antritts des angebornen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde von Seiten:

1405. des Stuhlschreiners Wilhelm Martin Karl Christian Kögel von hier und

1406. des Metzgers Philipp Jäger von hier werden genehmigt.

1407. Desgleichen das Gesuch des Curiaalportiers Martin Walheim von Bierstadt, dormalen dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde.

Zu den Gesuchen:

1408. des Adam Hilge von Langsied, Amtes Langenschwalbach, dormalen dahier, um Ertheilung der Concession zum Wirtschaftsbetriebe in dem Hause Schachstraße 18 und

1409. des Kaufmanns Jacob Wilhelm Weber von Laasphe,

dormalen dahier, um Ertheilung der Concession zum Wirtschaftsbetriebe in dem Hause Morisstraße 18 soll Willfährig beantragt werden.

1412. Hierauf wird zur Eröffnung der eingelaufenen Submissionen auf die Pflasterarbeit der oberen Webergasse geschritten und beschlossen, diese Arbeit den Pflasterern Karl und Wilhelm Minor auf ihre Offerte zu übertragen.

1413. Weiter werden eröffnet die eingelaufenen Submissionen auf die Pflasterarbeit der großen Burgstraße und wird beschlossen, diese Arbeit dem Pflasterer Georg D. Bird von hier auf seine Offerte zu übertragen.

Wiesbaden, 14. October 1871. Für diesen Auszug:
J. O. St., Bürgermeistergehilfe.

Gefunden ein Paar Handschuhe.

Wiesbaden, 17. October 1871. Königl. Polizei-Direction.
In Vertretung:
Höhn.

Bekanntmachung.

Die Reinigung der Bett- und Handwäsche, sowie die Lieferung des Bedarfs an Haarbürsten und Schrubbern für die Kasernen der hier und zu Viebrich für das Jahr 1872 soll dem Mindestfordernden übertragen werden, wozu ein Submissionstermin auf **Montag den 23. October c. Vormittags 10 Uhr** in dem Geschäftslocal der unterzeichneten Verwaltung, Rheinstraße 25, anberaumt ist. Die Bedingungen liegen hier zur Einsicht aus und müssen die Offerten vor dem Termin versiegelt eingereicht werden.

Wiesbaden, den 13. October 1871.

428 **Königliche Garnison-Verwaltung.**

Bekanntmachung.

Freitag den 20. d. Mts. Vormittags 11 Uhr sollen in dem Rathhause dahier verschiedene gute Herrnkleider gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, 17. October 1871. Der Bürgermeister H. Coulin.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des königlichen Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Mittwoch den 18. October Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich: 1) ein vollständiges Bett, ein Kanape, zwei Kommoden und zwei Kleiderschränke, 2) ein Kanape und 3) eine Bettlade, versteigert werden.

Wiesbaden, 17. October 1871. Der Gerichts-Exeutor.
Grun.

Spiegelgasse 15 bei **F. Hahn** wird heute Morgen 10 Uhr altes Bau- und Brennholz, eine 2 1/2' breite, 13' lange Treppe und ein gemauerter großer Kochherd versteigert.

Doppelseitige, sehr eleg.

Herrnzugstiefel,

eine größere Parthie, im Duzend und einzeln, zu sehr billigen Preisen bei **F. Herzog, Langgasse 14. 1886**

Schwarzen Seidenstamm

von 2 fl. 12 fr. an empfiehlt
250

Chr. Maurer, Langgasse 2.

Glauell-Hemden

empfiehlt

G. W. Winter, 5 Webergasse 5. 1112

18
Sub-
ritten
Alhelm
fionen
lossen,
seine
1703
Trotz des bedeutenden Kaffee-Ausschlages verkaufe ich einen sehr
reinschmeckenden **Ceylon-Kaffee** zu 34 fr. das Pfund, bei
größerer Abnahme noch billiger; ferner empfehle ich noch sehr
reinschmeckenden Kaffee zu 32, 36, 38, 40 und 42 fr.
Achtungsvoll

August Kadesch, Kirchgasse 9a.

Apfel-Schnitz

per Pfund 15 fr. bei

Chr. Wolff jun., Marktstraße 26. 1695

Das große Möbelstoff-

und

Teppich-Lager

von

C. Gelhard

aus Frankfurt am Main

befindet sich auf einige Tage hier in

Wiesbaden,

Baden: Pariser Hof, Spiegelgasse.

Um dem Wunsche meiner geehrten Kunden von Wiesbaden
nachzukommen, werde ich vom 18. bis 26. October ein
großes Lager

Möbelstoffe u. Teppiche

dem Verlaufe aussetzen. Das Lager bietet eine große Aus-
wahl der neuesten

**Brüsseler, Englischen, Jaguard- u. Holländischen
Zimmerteppichen, Gang- u. Treppenläufern.**

Salon-, Sopha-, Prill- und Bett-Vorlagen

in Hout-lain, Plüsch, Tapesty, Wolle und Halbwole.

Englischen Reisedecken und Angorafellen.

Feinen Wiener Bettdecken

in den brillantesten Dessins.

Bettdecken, Bügel- und Pferddecken,

gestreift, flammirt, roth, weiß und grau.

Biquédecken mit und ohne Fransen

von den einfachsten bis zu den schwersten Qualitäten.

Tischdecken und Kommodendecken

in Plüsch, Goblin, Reys, Tuch, Cachemir und Halbwole,
gedruckt, brochirt und reich mit Seide gestickt.

Grosse Auswahl in Möbelstoffen,

in Plüsch, Reys, Damast u. s. w., glatt und gestreift in
allen möglichen Farben.

Um auch diesmal einen recht großen Absatz zu erzielen,
werde ich bei guter Waare die Preise so billig stellen,
daß nur durch die billigen Preise ein großes Geschäft ge-
macht werden kann.

Verkaufsort im Baden:

Pariser Hof, Spiegelgasse.

Achtungsvoll und ergebenst

C. Gelhard aus Frankfurt a. M.

Seine **Coats** per Ctr. 28 fr., frei ins Haus geliefert bei
Abnahme von 30 Ctr., bei **Jacob Stemmler, Armenrath-
straße 206 in Biebrich.** 1692

Ca. 20 Centner **Heu** sind zu verkaufen. Näh. Exped. 1702

Russ. Sardinien, ächte Holl. Speckbückinge und Prima Elb-Caviar

bei **Chr. Wolff jun.,**

Marktstraße 26.

1696

Ganz frisch eingetroffen: **Rieser Bratbücklinge,** Berliner
Salzgurken, Holl. Essiggurken und eingemachte Bohnen bei

J. Nagel, Marktstraße 36. 1717

Kindern das Zahnen leicht und schmerzlos zu befördern,

sowie die oft gefährlichen Zahnrämpfe zu beseitigen, sind
nur allein im Stande **Gebr. Gebrügge's elektro-
motorische Zahnhalsbänder.**

Der vielen Nachahmungen wegen bitten genau auf
Firma zu achten.

In Wiesbaden läßt zu haben bei

W. Vietor, Marktstraße 38.

Bonner Cement, Bröhler Traß

und **Binger Kalk** bei

289

Jon. Herberich.

Sehr gute, mehrfache **Kartoffeln à Rumpf 13 fr.,** im Walter
5 fl., empfiehlt **J. Nagel, Marktstraße 36. 1717**

Ein **Doppelanker mit Thüre** billig zu verkaufen.

1650

Ed. Weygandt, Langgasse 29.

Eine Parthie **Stroh-Matrasen** mit Keil und Kanten zu
verlaufen. Näheres Expedition. 1562

Kirchhofgasse 2 eine Stiege links wird **Maschinenarbeit**
in u. außer dem Hause angenommen u. schnell u. billig besorgt. 1675

Ein leichter **Wagen,** für Wegger oder Milchhändler, ist zu
verlaufen Friedrichstraße 28. 1704

Ein schöner **Vogelkäfig,** ganz von Messing, ist billig zu
verlaufen durch das Commissions-Bureau von Ritter, Mauer-
gasse 2. 1694

Gutes **Gespül** wird zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 878

Ein Gymnasialist wünscht **Privatstunden** in Mathematik
und Sprachen zu erteilen. Näheres Expedition. 1485

Ein **Schleifstein** mit Gips und Trog ist zu verkaufen
Platterstraße 9. 1111

Ein gebrauchter **Urnenofen** zu kaufen gesucht Faulbrunn-
straße 3. 1536

Ein kleiner, eiserner **Hüllofen** zu kaufen gesucht Wilhelm-
straße 8 eine Treppe. 1540

Ein **Glaswagen,** elegant und noch wenig gebraucht, ist
billig zu verkaufen. Näheres Rheinstraße 8, 3. Stock. 1569

In der Nähe des Hauses Nerostraße 34 wurde ein **Epiken-
schleier** verloren. Gegen Belohnung daselbst abzugeben. 1729

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten hiermit die tran-
rige Mittheilung, daß mein einziger, innig geliebter Bruder,

Louis Wald,

nach längerem Leiden sanft am vers. Montag Mittag um
5 Uhr entschlafen ist. Statt besonderer Anzeige hiermit
zur Nachricht, daß die Beerdigung heute Morgen um 10 Uhr
in **Erbach** im Abingau stattfinden wird.

Im Namen der Hinterbliebenen der tieftrauernde Bruder:
1728 **Heinrich Wald.**

Herbst-Lagerbier,

vorzügliches, von **Gebr. Esch** auf der Walzmühle empfohlen

1655

J. Nicolai, Römerberg 13.

Bayrischer Hof, Kirchg. 28.

Heute Abend:

Leberflös und Sauerkraut.

1720

Louis Reinemer.

Stadt Strassburg.

Zu jeder Zeit frischen **Kaffee**, **Frankfurter Exportbier**, reingehaltene Weine und vorzügliche Speisen. Drei Billards stehen zur Verfügung meiner verehrten Gäste.

1667

Gustav Berghof.

Neue Fischhalle, Ecke der Metzger- und Glodgasse.

Eingetroffen: Frisch geräucherter, extra große Kieler Sprotten in Qualität und Bückinge zum Braten und Dörfen, sowie See- und Flussfische, besonders die so beliebten Merlans (ausgezeichnet zum Backen) und Zander (Schill) zum Kochen.

489

Prima

Astrachan-Caviar,

frischeste diesjährige Waare, soeben eingetroffen bei

C. W. Schmidt, Bahnhofstraße.

1716

Sammeifisch 14 fr.,

Dönsfleisch 18 fr.

bei **M. Marx, Kirchhofsgasse 3.**

1751

Webergasse 35.

Webergasse 35.

Butter- & Eierhandlung von Mündnich Wwe.

Täglich frische Butter, Eier, Salz- und Essig-Gurken, einge-machte Preiselbeeren, sowie feinstes Tafel-Zwergobst aus den General-Consul Lade'schen Gärten zu Geisenheim empfohlen

1682

Mündnich Wwe., Webergasse 35.

Rechte

Kieler Sprotten

soeben eingetroffen bei

C. W. Schmidt, Bahnhofstraße.

1730

13 Goldgasse.

Goldgasse 13.

Zum Gummihaus.

Gaschläuche und Gehörröhren empfiehlt

503

Carl Rossel.

Ungefangene Bantoffeln

in größter Auswahl neu erhalten.

250

Chr. Maurer, Langgasse 2.

Lehrer in der spanischen Sprache gesucht. Näheres Expedition.

1688

Frau Cron Wittwe,

Saalgasse 32 Parterre, empfängt sich in Anfertigung von **Putzarbeiten** aller Art sowohl in als außer dem Hause. 1669

Für Diejenigen, welche an chronischen oder syphilitischen Geschwüren und anderen syphilitischen Krankheits-Erscheinungen leiden, Sprechstunden Morgens von 9—10 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Chr. Löwe, pract. Wundarzt,
1662
Nerostraße 13.

Zur Nachricht

diene meinen seitherigen Schülern, Freunden und Bekannten, daß ich von meinem beabsichtigten Abreise nach den Schneegefilden Auslands bereits zurückgekehrt bin, und in den wärmeren Regionen der **Spiegelgasse, Pariser Hof, Zimmer Nr. 27,** mein vorjähriges Winterquartier wieder bezogen habe. Ich erlaube die Obengenannten, sowie recht zahlreiche neue Schüler, mir daselbst recht bald ihre Aufwartung machen zu wollen.

1726

Georg Linck, Sprachlehrer.

Professor **Georgey** wohnt nicht mehr Steingasse 3, sondern **Neugasse 11. 1. Stod.**

Französischer und englischer Cursus.

1658

Geschäfts-Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mich unterm Heutigen dahier **Dogheimerstraße 2b** als **Schreiner** etablirt habe und empfehle mich in allen in mein Geschäft einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung.

Hochachtungsvoll

1712

Wilhelm Lotz, Schreiner.

Für Architekten und Baunternehmer.

Unterzeichneter bringt hiermit zur Kenntniß, daß er den Verkauf seiner Fabrikate in Horn- und Eisenblech-Thürdrücker für Wiesbaden und Umgegend den Herren **J. & G. Adrian** in Wiesbaden in Commission gegeben hat.

Hochachtungsvoll

Chr. Hames,
Sieben.

Auf Obiges Bezug nehmend, liegen in unserem Geschäftslocal Muster und Zeichnungen von Horn- und Eisenblech-Thürdrücker zur Ansicht bereit. Bestellungen nach vorgeschriebenen Modellen werden in kürzester Zeit besorgt.

1379

J. & G. Adrian,

Bahnhofstraße 6.

Seetwolle empfiehlt

1723

13 Goldgasse **Carl Rossel, Goldgasse 13.**

Dreimal in der Woche schöne, ausgelesene **Sandkartoffeln** am Taunusbahnhof und fortwährend in meiner Wohnung in jedem beliebigen Quantum. Bei Abnahme von ganzen Wagenladungen zu 100 und 200 Centner bedeutende Preisermäßigung.

1685

F. W. Frommknecht, Bleichstraße 5d.

Wörzstraße 10 Parterre Umzugs halber und wegen Mangel an Raum sind sehr gut erhaltene **Möbel**, als Sopha, Sessel, Stühle, Betten, Tische, Kommoden, Schränke etc., billig abzugeben.

1679

Eine zweiviertel gewundene, fast noch ganz neue **Treppe** von Eichenholz ist billig zu verkaufen. Stockhöhe 12' 9" u. 12' 1" 5".

Ed. Weygandt, Langgasse 29.

1650

Ein großer **Gummibaum** zu verkaufen **Rapellenstraße 31.**

Schlafröcke & Juppen

en gros & en détail

bei

L. & M. Dreyfus,
Langgasse 53.

Fertige Wäsche!

Eine große Parthie **gestickte Damen-Nachtjacken** in Piqué, Shirting und Batist von 2 fl. 12 kr., 2 fl. 48 kr. bis 3 fl. 30 kr., eine große Parthie **Damen-Unterhosen** mit und ohne Stickerei von 1 fl. 30 kr. bis 2 fl. 30 kr., Damen-Hemden in Shirting und Leinen von 2 fl., 2 fl. 48 kr. bis 5 fl. 30 kr., Damen-Nachthemden à 3 fl. 30 kr., Herrn-Hemden in jeder Größe und Façon von 3 fl. an das Stück, sowie eine große Parthie leinene Herrn-Steh- und Umlegtragen verkaufe, um gänzlich damit aufzuräumen, à 1 fl. 30 kr. das Duzend.

J. B. Mayer,

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38 am Franz.

1700

Schnaken-Beitung von A. Stoltze

à 6 kr. vorrätzig in den Buchhandlungen von:
Bodrian & Böhr. Feller & Gecks.
430 **Chr. Limbarth. W. Roth.**

Ellenbogen- Stuhlfabrik Ellenbogen-
gasse 4 von gasse 4

W. Thon

empfiehlt ihr reich assortirtes Lager in **Rohr- u. Strohstühlen**, Rehnstühlen, Klavier- und Badestühlen, Tabourets, Kinderstühlen u. unter Garantie zu billigen Preisen, besonders starke Wirthsstühle. 12506

Weinetiquetten,

alle Sorten, stets vorrätzig bei
7492 **Jon. Ulrich, Kirchgasse 6.**
Ein gebrauchter Flügel ist billig abzugeben. N. E. 13894

Programme, Statuten, Eintrittskarten und dergl. fertigt die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Blousen

in Tibet, Alpaca und Lama empfiehlt
F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 497

Fayence-Ofen-Geschäft und Lager,
große Burgstraße 4, große Burgstraße 4,

Fr. Riefstahl, Wiesbaden,

empfiehlt alle Sorten **Fayence-Ofen** von den einfachsten bis zu den elegantesten **Salon-Ofen**, Herde, Bäder, Wandbefeidungen; das Ofen-Umsetzen, Repariren und Ausputzen wird unter genauester Berechnung prompt ausgeführt. 663

Kölner Dombau-Loose à 1 Thlr. bei **W. Speth,**
Langgasse 27. 100

Die **Privat-Entbindungs-Anstalt**
von Frau **E. Neubert**, Hebamme, befindet sich Quintins-
straße 20 in Mainz. 290

Guter Baugrund kann an dem Neubau des Herrn Hofrath Dr. Pagenstecher in der Kapellenstraße angefahren werden. 1668

Ein **Bauplatz** zu verkaufen. Näh. Exped. 13351

Umzugshalber ist $\frac{1}{2}$ Stüd **1868r Pfälzer Wein** billig abzugeben. Näheres Expedition. 1420

Ein **Krautständer** billig zu verk. Schwalbacherstr. 55. 1567

Eine große, gut erhaltene, beschlagene **Kiste** zu verkaufen Heisbergstraße 9 eine Stiege hoch. 1660

Ein fast noch neues **Kinderwägelchen** zu verkaufen Faulbrunnstraße 9 Parterre. 1646

Ein schöner, transportabler **Herd** ist billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 2e. 1637

Zu verkaufen Kirchgasse 5 drei eiserne **Rausen u. Krippen**, mehrere steinerne Krippen. 1645

Eine Frau oder Mädchen, die ein Kind mitstillen kann, wird gesucht Nerostraße 31. 1687

Ein donnerndes Hoch der lieben Frau **Anna K.** von der Mainzerstraße bis in die Elisabethenstraße 9 zu ihrem 33. Wiegenfeste. **Mehrere Freunde.** 1714

Eine kleine, gelblich-weiße **Seidenpith-Hündin** ist Sonntag Nachmittag in der Wilhelmstraße, Ecke der Colonnade, abhanden gekommen. Rothtes Halsband mit älterer Wohnungsangabe Sonnenbergerstraße 1a. Man bittet, den Hund in der jetzigen Wohnung des Unterzeichneten, Wilhelmstraße 8, gegen gute Belohnung abzugeben. Vor dem Anlauf wird gewarnt.

Graf **Schlieffen.** 1548

Am Montag Abend vom Exercierplatze von der Emserstraße aus **2 Schweine** verlaufen. Eine Belohnung, wer Auslauft hierüber erteilt. Näheres Expedition. 1693

20 fl. Belohnung

dem Finder einer am Sonntag Nachmittag im Dambachthale verlorenen **Savonette-Damen-Uhr** (Remontoir) No. 61271 durch die Expedition des Tagblatts. 1568

Verloren am Samstag Abend von der Marktstraße bis in die Friedrichstraße ein **Granat-Medaillon**. Abzugeben gegen Belohnung Marktstraße 15. 1661

Montag Nachmittag nach 1 Uhr fand ich auf dem Wege von der Walbmühle nach der Schießhalle ein fast neues, grau carrirtes **Samisch**. Der Eigentümer kann dasselbe bei mir gegen die Einrückungsgebühr in Empfang nehmen.

Heinrich **Müller**, Mehrgasse 13. 1708

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Baken und Waschen; dasselbe nimmt auch Monatsheile an. Näh. Goldgasse 13, 2 Tr. 1591

Eine geübte Weißzeugnäherin sucht noch weitere Beschäftigung im Hause. Näheres zu erfragen bei Glaser Metzler, Louisenstraße 32. 598

Ein **Bügelmädchen** sucht Beschäftigung. Näh. Exped. 1680

Monatmädchen gesucht Adolphstraße 6 Parterre. 1676

Eine Frau sucht Monatstelle. N. Helenenstraße 12, Strh. 1664

Einige sehr geübte Kleidermacherinnen können dauernde Beschäftigung erhalten Nerostraße 15. 1641

Eine perfekte Büglerin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Bleichstraße 8 im Seitenbau. 1624

Ein Mädchen, im Kleider- und Weißzeugnähen geübt, sucht Arbeit in und außer dem Hause. Näheres Felsstraße 8, Strh. 1698

Stellen-Gesuche.

Gesucht eine gefetzte Person, die sich jeder Hausarbeit unterzieht. Näheres Expedition. 14719

Gesucht wird in eine kleine Haushaltung gegen guten Lohn ein Mädchen, das selbstständig kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres Louisenstraße 8. 1423

Zwei mit guten Zeugnissen versehene Küchenmädchen gesucht. Näheres Expedition. 1473

Adlerstraße 19 wird ein Dienstmädchen gesucht. Näheres im Laden daselbst. 1479

Schwalbacherstraße 7 wird ein Dienstmädchen gesucht. 1617

Ein braves Mädchen, welches mehrere Jahre bei einer Herrschaft war, sucht eine Stelle. Näh. Marktstraße 12, Strh. 1539

Ein gefetztes Frauenzimmer, welches schon einige Jahre conditionirte, im häuslichen, sowie in allen feinen Handarbeiten wohl-erfahren, englisch und etwas französisch spricht, auch schon mit auf Reisen war, wünscht sogleich eine Stelle. Dieselbe geht auch als Weißzeugbesitzerin oder zu größeren Kindern und sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Näheres Alleeaal Zimmer Nr. 11. 1594

Als Stütze der Hausfrau wünscht ein anspruchsloses Mädchen für den Winter eine Stelle; Gehalt wird nicht beansprucht, sondern vorzugsweise auf Gelegenheit zur Ausbildung für den eigenen Hausstand reflectirt. Näh. Exped. 100

Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle auf gleich als Mädchen allein. Näh. Steingasse 13 eine Stiege hoch. 1577

Zwei tüchtige Zimmermädchen gesucht Kochbrunnenplatz 3. 1533

Ein braves, solches Mädchen, das in allen Arbeiten erfahren ist und auch kochen kann, sucht eine Stelle bei einer stillen Familie ohne Kinder, am liebsten bei einer einzelnen Dame. Beste Zeugnisse liegen vor. Dasselbe kann gleich oder später eintreten. Näheres bei Frau Dörr, Röderstraße 25, 2 St. hoch. 1522

Ein anständiges Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle in einer kleinen bürgerlichen Haushaltung, am liebsten als Mädchen allein. Näheres Exped. 1580

Ein ordentliches Mädchen sucht auf 1. November eine Stelle als Zimmermädchen oder Köchin. Näh. Mainzerstraße 21. 1703

Ein braves Mädchen sucht eine Stelle. Näheres Faulbrunnstraße 5 Parterre. 1707

Ein einfaches, braves Mädchen, in Küchen- und Hausarbeit erfahren, sucht Stelle durch Frau Frank, Kirchgasse 6. 1682

Ein fleißiges, braves Hausmädchen gesucht Schillerplatz 2. 1681

Friedrichstraße 9 wird ein Mädchen zu Vieh gesucht. 1671

Ein reinliches Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird von einer kleinen Familie gegen guten Lohn gesucht. Gute Zeugnisse unbedingt erforderlich. Näheres Expedition. 1659

Ein Mädchen, das kochen kann, wird auf gleich gesucht Tannusstraße 45 zwei Treppen hoch. 1629

Ein braves Mädchen, welches in allen Hausarbeiten erfahren ist, sucht sofort eine Stelle. Näheres Neugasse 20, 2. Stock. 1613

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird gegen guten Lohn gesucht Webergasse 20. 1651

Ein braves, reines Mädchen, welches die Küchen- und Hausarbeit gründlich versteht, wird auf 1. November gesucht. Näheres Expedition. 1406

Mehrere gebildete Kammerjungfern und Bonnen, worunter eine, welche 7 Jahre bei einer Herrschaft in Paris thätig war und die vier Hauptsprachen spricht, suchen Stellen durch das Commissions-Bureau von Ritter, Mauerergasse 2. 1694

Ein gefetztes Mädchen, welches im Kochen ziemlich bewandert, wird gesucht durch das Commissions-Bureau von Ritter, Mauerergasse 2. 1694

Ein anständiges Mädchen, welches stets feinere Herrschaften bediente, sucht eine ähnliche Stelle. Gute Zeugnisse liegen vor. Eintritt auf Wunsch. Näheres Moritzstraße 32, Strh. 1683

Eine perf. Köchin sucht Stelle hier oder auswärts. N. E. 1478

ohn
rbeit
eres
423
ucht.
473
im
479
617
err-
539
ndi-
wohl-
mit
auch
mehr
aal
594
loes
ean-
ung
100
und
hen
577
533
ren
Ja-
este
eten.
522
eiten
telle
Nab-
580
telle
703
nen-
707
reht
682
681
671
die
uten
eres
659
nus-
629
hren
1613
rbeit
651
aus-
eres
406
eine,
und
com-
694
bert,
uer-
694
isten
vor.
683
473

Ein Zimmermädchen wird gesucht Kochbrunnenplatz 3. 1653
Ein Hausmädchen in gekochten Jahren, mit guten Attesten ver-
sehen, das schon längere Jahre in seinen Häusern gedient hat
und ihr Fach gründlich versteht, kann sich melden zwischen 2 und
3 Uhr Rheinstraße 13 eine Treppe. 1633

Ein junger Mann von guter Erziehung findet Lehrstelle in
einem hiesigen Gasthofe. Näheres Expedition. 14040

Zum Auslegen mehrerer Porzellan-Deisen wird ein gewandter
Arbeiter nach Kreuznach gesucht. Näheres bei W. Gail, Dok-
heimerstraße 29a. 1390

Ein junger Mann, der deutschen und französischen Sprache
vollkommen mächtig, sucht bis 1. Januar Stelle als Correspondent
oder Buchhalter. Gest. Angebote unter Chiffre S. S. 24 poste
restante. 1606

Ein zuverlässiger Diener mit guten Zeugnissen wird gesucht
und kann in einigen Tagen eintreten. Näb. Exp. 1575

Ein Schneidergehülfe gesucht Metzgergasse 3. 1604

Ein kräftiger Bursche von 17 bis 20 Jahren zu leichter Arbeit
gesucht. Näheres Expedition. 1332

Ein Schuhmacherjunge gesucht bei Altmann, Saalg. 22. 814

Ein Schreiner auf geschweifte Arbeit gesucht. Näb. Exp. 1537

Ein Krankenwärter, welcher mehrere Jahre Kranke bedient hat,
sucht eine ähnliche Stelle. Auch übernimmt derselbe das Aus-
fahren eines kranken Herrn. Näheres Römerberg 5. 1677

Ein erster Hausbursche wird im Römerbad gesucht. 1653

Ein junger, verheiratheter Mann mit guten Zeugnissen, der
bei der Artillerie gedient hat, sucht Stelle als Kutscher oder auch
als Diener. Näheres Expedition. 1652

Ein Schreiner sucht Beschäftigung im Anschlagen. Näheres
Expedition. 1663

10.000 und 4000 fl. sofort auf gute Hypothek auszuleihen.
Jos. Jmand, Neugasse 20. 1593

Ein Kapital von 13.000 fl. wird auf meistens liegende Güter
und erste Hypothek gegen doppelte Sicherheit baldigst zu leihen
gesucht. Näheres Expedition. 1678

Ein kleines, herrschaftliches Haus oder eine
Bel-Etage mit Garten und Hof wird auf gleich
oder Februar zu miethen gesucht. Franco-Off.
mit Beschreibung der Lage und Preisangabe nimmt
die Exp. bis zum 24. d. M. entgegen. 1549

Zwei möblirte Zimmer werden in der Dranien-
straße zu miethen gesucht. Offerten wolle man
sub G. N. bei der Expedition abgeben. 1275

Man sucht eine unmöblirte Villa, enthaltend 10 bis 12
Zimmer, sowie eine unmöblirte Wohnung von 5-6 Zimmern,
wenn möglich in der Nähe der Kuranlagen. Offerten mit Preis-
angabe bittet man auf dem Bureau des Herrn Marcus Verle
hier abzugeben. 1725

Adelhaidsstraße 20 ist eine geräumige Mansarde mit oder
ohne Keller zu vermieten. 1697

Adelhaidsstraße 23 ist ein großes, möblirtes Parterre-Zimmer
zu vermieten. 781

Adlerstraße 20 ist ein kleines möbl. Zimmer zu verm. 732

Adlerstraße 29 eine Treppe ist ein freundlich möblirtes Zim-
mer zu vermieten. 1684

Bahnhofstraße 12 Parterre sind möblirte Zimmer zu ver-
mieten. 12883

Ecke der fl. Burgstraße und Häfnergasse 2 sind 1 Salon,
2 Zimmer mit Cabinet und Küche, im Ganzen oder getheilt,
möblirt sogleich oder auf den Winter zu vermieten. 14158

Dambachthal 2a Bel-Etage sind 2 möblirte Zimmer zu ver-
mieten; auch ist daselbst ein Circulir-Ofen zu ver-
kaufen. 1614

Dambachthal 4 im 2. Stod sind zwei möblirte Zimmer
zu vermieten. 178

Elisabethenstraße 12 im Schweizerhaus sind auf 1. October
drei möblirte Zimmer zu vermieten. 11398

Faulbrunnenstraße 3 ist eine Mansardstube zu verm. 1464

Faulbrunnenstraße 6 ist ein Logis auf 1. Januar und
eine Stube auf gleich oder später zu vermieten. 1631

Faulbrunnenstraße 10 ein möbl. Zimmer zu verm. 1640

Faulbrunnenstraße 11 ist eine freundliche Wohnung, bestehend
in drei geräumigen Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör,
auf 1. November oder auch später zu vermieten. 1690

Hainerweg 9 ist der 1. Stod (Bel-Etage) zu verm. 1546

Helenenstraße 3 Parterre ein möblirtes Zimmer zu ver-
mieten. 1495

Helenenstraße 10, 2. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 1542

Helenenstraße 24, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 13119

Herrnühlgasse 2 ist ein heizbares Zimmer mit oder ohne
Möbel abzugeben; auch können daselbst zwei brave Mädchen
Logis erhalten. 1701

Langgasse 30 ist eine helle, geräumige Man-
sardstube an eine einzelne, stille Person zu
vermieten. 1672

Louisenstraße 18 ist unter Glasabfluß ein Salon, 2 bis
3 Zimmer, möblirt, Sonnenseite, zu vermieten. 1654

Louisenstraße 22 sind 3-5 Zimmer möblirt mit oder ohne
Pension zu vermieten. 1273

Mainzerstraße 14 sind die möblirte Bel-Etage und zwei mö-
blirte Zimmer sofort zu vermieten. 811

Neugasse 3, 2. Stod, sind möblirte Zimmer zu verm. 1625

Neugasse 11 ist eine Wohnung zu vermieten. 14945

Platterstraße 1 ist ein Dachlogis und ein einzelnes Zimmer
auf gleich zu vermieten. 1472

Platterstraße 2 ist der 2. Stod auf gleich zu verm. 1544

Platterstraße 7 ist ein Dachlogis auf gleich zu verm. 1634

Rheinstraße 28 sind einige möblirte Zimmer zu verm. 1628

Röderstraße 12 ein freundlich möbl. Zimmer zu verm. 1137

Röderstraße 26 Parterre ist ein schön möblirtes Zimmer
zu vermieten. 13568

Ganz oder getheilt.

Schwalbacherstraße 20 ist der neu hergerichtete 3. Stod
sogleich zu vermieten. 937

Schwalbacherstraße 43 ist ein kleines Logis an eine stille
Familie zu vermieten. 14587

Schwalbacherstraße 53 ein Logis gleich zu vermieten. 1689

Sonnenbergerstraße 12

ist für den Winter eine möblirte Wohnung (Parterre) mit Vor-
fenster zu vermieten. 13956

45 Sonnenbergerstraße 45

ist auf 1. October eine auf's Eleganteste möblirte Wohnung für
den Winter zu vermieten. 14092

Stiftstraße 3 Bel-Etage sind drei möblirte Zimmer mit Küche
und Vorfenster, für den Winter eingerichtet, zu vermieten. 127

Stiftstraße 4 Bel-Etage sind 3 schön möblirte Zimmer mit
und ohne Pension zu vermieten. 1642

Stiftstraße 6 ist eine für sich abgeschlossene, möblirte Bel-
Etage von 3-4 Zimmern, Küche und Zugehör zu verm. 12918

Tannusstraße 10 ist die Bel-Etage unmöblirt sofort zu
vermieten. 1499

Wellrißstraße 20 Parterre ist ein schönes Zimmer ohne Möbel
zu vermieten. 773

Auf gleich sind 6 bis 7 möblirte Zimmer billig zu vermieten;
auch können dieselben einzeln abgegeben werden. Näheres bei
Gustav Berghof, Stadt Straßburg. 1531

Eine Frontispiz-Wohnung mit Wasserleitung, besonders für eine einzelne Dame geeignet, ist auf 1. Januar zu vermieten. Näheres Expedition. 12682

Ein möbl. Zimmer monatl. für 8 fl. zu verm. Näh. Exp. 7:4
Inmitten der Stadt sind 2 freundlich möblierte Zimmer (auf Wunsch kann eines ohne Möbel gegeben werden), zusammen oder getrennt, mit oder ohne Kofz alsbald zu vermieten. Näheres auf dem Commissions-Bureau von Ritter, Mauer-gasse 2. 1694

Die von Herrn Dr. Rolles innegehabte Wohnung Nero-straße 20 Bel-Etage (8 Zimmer und Küche), versehen mit Porzellan und Porzellanöfen, sowie mit Gas- und Wasserleitung und sonstigem Zugehör, ist auf 1. Januar oder auch früher zu vermieten. Näheres bei Inspector Diele, Rheinstraße 4. 18

Laden in besser Geschäftslage ist wegen Aufgabe des Geschäfts auf gleich zu vermieten. Näheres bei C. Bartels, vis-à-vis der Post. 386

Ein bequemer Weinkeller in der Elisabethenstraße 27 ist zu ver-mieten. Näh. Nerostraße 21. 1555

Ein Arbeiter findet Logis Moritzstraße 12, Hinterhaus. 558

Ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten Saalg. 6, Strb. 1596

Ein braves, reinliches Mädchen kann Schlafstelle erhalten Römer-berg 9 eine Stiege hoch. 1691

Röderstraße 35 können Mädchen Logis erhalten. 1699

Ein Arbeiter kann Logis erhalten Hirschgraben 6. 1663

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten hiermit die schmerzliche Nachricht, daß unser liebes Söhnchen, **Adolf Haberstock**, nach viertwöchentlichem Leiden im Alter von 4 Jahren und 5 Monaten am 16. d. M. sanft verschieden ist.

Statt besonderer Anzeige zur Nachricht, daß die Beer-digung heute Mittwoch den 18. d. M. Nachmittags 4 Uhr vom Sterbehause, Mauritiusplatz, aus stattfindet.

Um stille Theilnahme bitten

1727

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme an dem schmerzlichen Verluste unserer unvergeßlichen, guten Gattin, Mutter, Schwiegermutter und Großmutter,

Eleonore Seel,

geb. Reich,

sowie für das Geleite zu ihrer letzten Ruhestätte sagen herzlichst ihren Dank

Die trauernden Hinterbliebenen.

Druck und Verlag der A. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

(Hierbei 1 Beilage.)

Es haben weiter folgende Personen ihre Einquartierungsgeelder für bei auf dem Friedhof zu errichtende **Krieger-Denkmal** bestimmt: Dr. Kaufm. Straßburger, Dr. Carl Düntz, Dr. Carl Christmann jr., Frau Feige, Frau Pfl., Dr. Lehrer Diehl, Dr. Kaufm. Kehr, Dr. B. Dabel, Frau Althaus, Wwe., Dr. Kaufm. Althaus, Dr. Kutscher Weiss, Dr. Rentner Marbel, Dr. Employé Lenz, Dr. Pol-Anwalt Weber, Dr. Baurath Cramer, Dr. Kaufm. Enders, Dr. Rentner Preuser, Frau Buchmann, Frau Amsticker, Red. Wwe., Fel. Schneider, Fel. Feis, Fel. Preß, Dr. Archt. Martin, Dr. Brd. Uhlrand, Dr. Goldsch. Sad, Dr. Dreher Knefel, Dr. Feiseur A. Joch, Dr. General von Hemstert, Dr. Bal. Derschheid, Dr. Major v. Sachs, Dr. Employé See, Dr. Lederhdt. Nathan, Dr. Buchhalter Reisch, Fel. Seemann, Dr. Weinbdt. Göbel, Dr. Lehrer Jung, Dr. Dr. Dorr, Dr. Rentner Friederici, Frau Präz. v. Jbell, Frau Med.-Rth. v. Jbell, Dr. Ruf. Schöler, Dr. Med.-Rth. Just, Dr. A. Floer, Dr. C. H. Schreier, Dr. Hauptm. Schreier, Dr. Archt. Malmes, Dr. Goldsch. Olson, Dr. Kaufm. Jbel, Dr. Gg. Rothnagel, Dr. Rentner Dornmann, Dr. Bildhauer Vogel, Dr. Rentner Merle, Dr. P. Blum sen., Dr. Kaufmann Wegandt, Dr. Rentner Wegandt, Dr. Schlosser Farsel, Dr. Schausp. Rathmann, Dr. Buchhalter Schloß, Dr. Schlosser Merfeldbach, Dr. Kaufm. Winter, Dr. Maurer Feis, Dr. C. W. B. Wagner, Dr. Major Rau, Fel. Hornidel, Dr. Pfarrer Reil, Frau Rumeau Wwe., Dr. Rentner Forster, Dr. Ruf. Merz, Dr. Kaufm. Erbe, Fel. Steinhauser, Dr. Bibl. Ebenau, Frau Wolf Wwe., Dr. Lehrer Frankbach, Dr. Banquier Stern, Dr. Hauptm. Preuser, Dr. Rentner Latern, Dr. Kaufm. Fassbinder, Dr. Lehrer Buhlmann, Frau Hartmann Wwe., Dr. Canzlist Heylmann, Dr. Rechtsconsulent Wittich und Dr. Kaufm. Diegnesse. Wird dankend bescheinigt.
Wiesbaden, den 14. October 1871.

Das Comité.

Krausfurt, 16. Oct. Bei der heute stattgehabten Ziehung 6. Klasse 160. Stadtlotterie sind auf folgende Nummern die beigegebenen Hauptpreise gefallen: Nr. 12739 2000 fl., Nr. 9507 20010 3758 10989 22344 4234 6016 11173 6919 733 und 12049 je 1000 fl., Nr. 25311 13751 10891 16825 23486 und 11912 je 300 fl.

Krausfurt, 16. Oct. Angetrieben waren: 340 Döfen, 270 Röhre, 140 Röhre und 700 Hämmer. Die Preise stellten sich: Döfen 1. Qualität 38—39 fl., 2. Qualität 35 fl., Röhre 33 fl., Röhre 33 fl., Hämmer 28—29 fl.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1871. 16. October.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Bar. Linien).	334,09	333,96	334,44	334,16
Thermometer (Reaumur).	1,4	8,6	8,2	4,40
Dunstspannung (Bar. Lin.).	2,17	2,82	2,56	2,51
Relative Feuchtigheit (Proc.).	96,1	66,6	96,3	86,33
Windrichtung.	D.N.D.	S.D.	S.D.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	heiter.	völl. heiter.	heiter.	—
Niederschlag pro □' in par. Cubit.	—	—	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Der zooplattische Garten in den Curanlagen (verlängerte Parkstraße) ist täglich von 8 Uhr Morgens bis Abends geöffnet.

Heute Mittwoch den 18. October.

Kursaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3½ und Abends 7 Uhr: Concert.

Turn-Verein. Abends 8½ Uhr: Vorturnerschule.

Verband der Wiesbadener Gesangsvereine. Abends 8½ Uhr:

Probe im Saalbau Schirmer.

Königliche Schauspiele. Zum ersten Male: „Sappho.“ Trauerspiel

in 5 Akten von Franz Grillparzer.

Eisenbahn-Fahrten.

Rassauische Eisenbahn. Abgang: 6. 8.20* 10.5 (nur bis Radesheim). 11.25. 3.5. 8.20 (nur bis Radesheim). Ankunft: 8 (von Radesheim). 11.15. 2.30. 6.40. 7.45* 9 (von Radesheim). 10.12.

Taunusbahn. Abgang: 6.10.† 8.40. 9.50.*† 10.55.*† 12.5.† 2.20.† 4.30.*† 6.30. 7.20*† 8.55. Ankunft: 7.55. 8.35.*† 10.25.† 11.37.*† 1.† 3.15.*† 4.25.† 5.15.*† 6 (von Mainz). 8.15.† 10.15 (von Mainz). 10.40.†

* Schnellzüge. † Anschluß nach und von Soden.

Krausfurt, 16. October 1871.

Geld-Course.	Wchsel-Course.
Preuß. Cassenscheine 1 fl. 45 — 45½ fr.	Amsterdam 98½ b.
Fried. d'or . 9 " 58 — 59	Berlin 105 b.
Pistolen (doppelt) . 9 " 40 — 42	Essen 105 b.
Holl. 10 fl.-Stück . 9 " 51 — 54	Hamburg 87 ½ b.
Dufaten . 5 " 34 — 36	Leipzig 105 b.
20 Fres.-Stücke . 9 " 18 — 19	London 118¼ b.
Souverains . 11 " 46 — 48	Paris 90¼ b.
Imperiales . 9 " 42 — 44	Wien 98¼ b.
Dollars in Gold . 2 " 24¼ — 25¼	Disconto 4 % O.

Verband der Wiesbadener Gesangvereine.

Sente Mittwoch, Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Probe

im
Saalbau Schirmer.

158

Reichsortirtes Musikalien-Lager und
Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verleihen und Vermieten.

283 Ed. Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.

Piano, Instrumente aller Art

und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen
A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

Piano-Magazin

von Hugo Fuchs, Webergasse No. 1 im Ritter.
Pianinos, Tafelclaviere ic. zum Vermieten und Ver-
kaufen unter mehrjähriger Garantie. Reparaturen, sowie das
Stimmen der Instrumente werden bestens ausgeführt.

183

Bahnhofstraße 7

sind täglich kalte Regen- und Douche-Bäder, warme
Süßwasser- und Wiesbadener Mineral-Bäder, Kleien-, Malz-,
Fichtennadel- und Kreuznacher Wutterlang-Bäder, sowie alle
sonstige von den Aerzten verordnete Bäder zu haben.

610

Beau-Site. Car-Anstalt.

Bäder in allen Arten,
warme und kalte, Brausen und Douchen,
russische Dampfbäder,
Nadelnadel- und alle medicinischen Bäder.

481

Haupt-Agentur der Brandenburger
Spiegelglas - Versicherungs - Gesellschaft
Langgasse 37 a.

1875

M. Rossi, Marktstraße 24,

empfiehlt sein Lager in Petroleum-Längelampen mit
schön lackirtem Schirm von 45 fr. an per Stück.

755

Lampen

in eleganter Ausstellung und neuester Construction empfiehlt in
großer Auswahl zu billigen Preisen

Gustav Wolff, Langgasse 8 d.

Gründlichen Unterricht im bürgerlichen Rechnen
für Kinder und Erwachsene erteilt gegen mäßiges Honorar

G. Russart, Feldstraße 8.

1086

Adlerstraße 22 sind zwei schöne 7' hohe Lorbeerbäume
zu verkaufen.

1620

Dienstag den 24. October, Vormittags
9 Uhr anfangend, wird die Versteigerung
von Manufactur-Waaren, Seiden-
stoffen, Chales etc. im „Saalbau
Schirmer“ fortgesetzt. Bis dahin findet
noch der Verkauf der noch in großer
Auswahl vorrätigen Waaren in meinem
Hause große Burgstraße 2, Zimmer
No. 4, statt.

1543

August Jung.

Rhein-Dampfschiffahrt.

Cölnische und Düsseldorf-Gesellschaft.

Fahrplan vom 15. October 1871 ab.

Von Biebrich nach Cöln 7 $\frac{1}{4}$, 10 $\frac{1}{4}$ Uhr Morgens.

Coblenz 12 $\frac{1}{4}$ Mittags.

„ „ „ Mannheim 10 $\frac{1}{4}$ Uhr Morgens.

„ Billeto und nähere Auskunft in Wiesbaden
auf dem Bureau bei W. Bickel, Langgasse 10.

Von Wiesbaden nach Biebrich 7, 9 $\frac{1}{4}$,
11 $\frac{1}{4}$ Morgens.

Biebrich, den 15. October 1871.

89

Der Agent: J. Clouth.

Geschäfts-Empfehlung.

Erlaube mir die ergebene Anzeige zu machen, daß mein Sohn
Adam, nachdem er von seiner Militärpflicht vollständig ent-
bunden ist, fortan in meinem Glasergeschäfte thätig sein wird.

Gleichzeitig empfehle mich sowohl in allen neuen Arbeiten als
auch in Anschlaggerien, Reparaturen, Einrahmen von Bildern,
Brantfrängen etc. etc. und verspreche billige und reelle Bedienung.

H. Kopp, Glasermeister,
1665 Nerostraße 27.

Gummi-Ohrenspritzen,
Gummi-Hühneraugenringe

empfehlen

Baenmeyer & Co.,

Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse,
vis-à-vis der Post.

Ich erlaube mir mein neugegründetes, billiges, wohlsortirtes

Grosses

Kinder Spielwaaren-Magazin

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Theodor Engel, 12 große Burgstraße 12.

Schwarze Schmutzlachen in großer Auswahl u. zu billigen
Preisen empfiehlt Eduard Kalb, Langgasse 30.

Ein noch brauchbarer Rastenwagen ist billig zu verkaufen.
Näh. bei Feldwebel Georgi in der Artilleriekaserne.

1657

Webergasse N^o: 16.

Zur bevorstehenden

Winter-Saison

empfehle meinen geehrten Kunden und Abnehmern mein reichhaltiges Lager in

fertigen Wollen-Artikeln

jeglichen Genres.

Hochachtungsvoll

C. W. Deegen, Webergasse 16.

897

Langgasse 38.

Großer Leinen-Verkauf.

Es sollen und müssen binnen 8 Tagen am hiesigen Platze wegen Sterbefall 50 Kisten Leinenwaaren so schnell wie möglich ausverkauft werden, und bin beauftragt, die Leinenwaaren mit 29% unter dem Werth zu verkaufen. Es wird sich nie wieder solche Gelegenheit, wirklich gute Waaren zu so billigen Preisen einzukaufen, bieten.

Sämmtliche Waaren werden unter Garantie für rein Leinen und richtiges Ellenmaß abgegeben.

Die Waaren bestehen in holländischen, belgischen, vielefelder und russischen Hanfseinen; Tischtücher, Handtücher, Taschentücher, Taschentücher mit Servietten in jeder Art, Kaffee- und Thee-Servietten u. s. w. in großer Auswahl.

1 Stück Leinen zum Duzend Hemden, welches 13 Thlr. gekostet, jetzt zu 9 Thlr.; 1 Stück Leinen zu feinen Oberhemden, das 19 Thlr. gekostet, jetzt 13 Thlr. 20 Sgr.; 1 Stück russisches Leinen, aus reinem Hanf gewebt, welches sich sehr gut zu Bettwäsche und Arbeitshemden eignet, früher 15 Thlr., jetzt 9 Thlr. 25 Sgr.; große Tischtücher ohne Naht zu 22 Sgr. 6 Pfg. per Stück; Taschentücher, das halbe Duzend zu 28 Sgr.; ein Taschentuch, 6 Ellen lang, ohne Naht, mit 12 Servietten, früher 11 Thlr., jetzt 5 Thaler 25 Sgr.; — außerdem noch eine Parthie Herrenhuter Leinen, aus reinem Hanf gesponnen, die früher 18 Thlr. gekostet, jetzt zu 11 Thaler 15 Sgr.; Einsatzbrüste, Handtücher, das Duzend 1 Thlr. 20 Sgr.

Ferner befinden sich auf Lager: 50 Stück holländische Leinen, die sich besonders zu Damenhemden eignen, jedes Stück zu 14 Damenhemden, wovon früher das Stück 16 Thlr. gekostet hat, jetzt für 8 Thaler 15 Sgr. verkauft wird.

Außerdem habe ich noch 100 Stück belgische Harsmacher-Leinen, das Stück zu 8 Thlr. 15 Sgr.

Hundert verschiedene Muster der neuesten Einsatzbrüste.

100 Stück Herrenhuter Hausleinen, aus reinem Hanf gesponnen, jedes Stück 100 Ellen, früherer Preis 30 Thlr., jetzt 17 Thlr. 10 Sgr.

Eine große Parthie weiße Bettdecken, früher 3 Thlr., jetzt 1 Thlr. 20 Sgr., ditto mit Franzen, ganz schwer, früher 4 Thaler, jetzt 2 Thlr. 10 Sgr.

500 Duzend Taschentücher für Herren und Damen, etwas leetirt, früher das halbe Duzend 1 Thlr. 10 Sgr., jetzt zu 25 Sgr. bis 3 Thlr. Diese Taschentücher werden 50% unter dem Werth verkauft. Kindertaschentücher zu 11 Sgr. das halbe Duzend.

Der Uebernehmer Stein.

Das Verkaufslotal befindet sich Langgasse 38 und steht mit keinem Geschäft weiter in Verbindung.

1862

Ruhrer
Ofen- und Schmiedekohlen,
beste stückreiche Qualität, sind direkt vom Schiffe billig zu beziehen bei **A. Brandscheid,** Mühlgasse 4. 15055

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen bester Qualität sind direkt vom Schiffe zu beziehen bei **Emil Willms.**
630

Ofen- und Biegelkohlen,
beste Sorte, im Malter sowie in ganzen Waggonen zu beziehen bei **Fr. Bourbonnais,** Emserstraße 13 a. 629

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen erster Qualität, sehr stückreich, sind vom Schiffe zu beziehen bei **August Koch,** Drantienstraße 16. 628

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen können von heute an direkt vom Schiffe an der Döfenbach wieder bezogen werden. Auch werden dieselben in ganzen Waggonen zum Tagespreise abgegeben.
Aug. Momberger, Moritzstraße 7. 14429

Ruhrer
Ofen- & Schmiedekohlen
von bester Qualität sind direkt vom Schiffe zu beziehen. Auch werden ganze Waggonen billigt abgegeben. **H. Vogelsberger,**
1105 Bahnhofsstraße 8.

Ruhrkohlen I^a Qualität,
direkt aus den Waggonen, sind stets zu beziehen durch die Agentur von **Christian Adolph Schmidt,**
626 kleine Burgstraße 1.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen erster Qualität, sehr stückreich, in ganzen Waggonen, sowie in kleineren Quantums, auch feingemachtes Buchen-Scheitholz und Wellen empfiehlt **Gustav Hahn,** H. Schwalbacherstraße 4. 13965

Ruhrkohlen und Buchen-Scheitholz
I. Qualität
in 1/2, 1/3 und 1/4 Klaftern, sowie feingemachtes in jedem Quantum fortwährend billig zu beziehen bei **P. Blum,** Metzgergasse 25. 14357

Ruhrkohlen bester Qualität in ganzen Waggonen, sowie in jeder sonst beliebigen Quantum, feingemachtes Buchenscheitholz und Wellen billigt zu beziehen bei **Carl Beckel jr.,** Schachtstraße 7. 14734

Mauritiusplatz 4 sind Kommoden, Schränke, Tische, Kanapes, Bettstellen, Stroh- u. Segrasmatrassen, Stühle und Spiegel, alles neu und billigt zu verkaufen bei **Fr. Seberstod.** 11256

Beste Ofen- und Biegelkohlen
aus der Beche „Selena Amalia“ zu beziehen bei **Fritz Rückert.**

Bei Abnahme von ganzen Waggonen bedeutende Preisermäßigung. Bestellungen werden angenommen bei **Fritz Sahn,** Restaurateur, Spiegelgasse 15, **August Sahn,** Metzger, Kirchgasse 6 a, und **Jacob Rückert,** Feldstraße 8. 148

Die Dampf-Brennholzspalterei
von **W. Gall,** Dogheimerstraße 29 a,
liefert billiges Brennholz, fertig geschnitten und gespalten sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 110

Sargmagazin Feldstraße 14. 350
Sargmagazin Kirchgasse 29. 231

Haus-Verkauf.
Ein dreistöckiges Wohnhaus mit Hof und Garten in schöner Lage ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 612

Hausverkauf.
In der oberen Rheinstraße, Südseite, ist ein gut und komfortabel gebautes Wohnhaus mit Garten preiswürdig zu verkaufen; ebenso ein sich sehr gut rentirendes Wohnhaus in der Karlstraße. Näheres in der Expedition. 313
Ein sehr rentables Haus mit Thorfahrt, Hintergebäude und Hofraum, in Mitte der Stadt gelegen, ist preiswürdig und unter guten Bedingungen zu verkaufen durch **Jos. Jmand,** Neugasse 20. 13611

Den Ankauf von Geschäfts- und Luxus-Häusern, sowie Delonomie-Gütern vermittelt der Unterzeichnete reell und pünktlich, ohne Vergütung vom Käufer anzusprechen.
Beauftragt mit vielen Verkaufs-Objecten der verschiedensten Qualität, ist derselbe im Stande, das Gewünschte in Vorschlag zu bringen.
Wiesbaden. **Ph. Seibold,** Helenenstraße 19. 672

Zu verkaufen ein schönes und sehr rentables Landhaus. Näheres Dogheimerstraße 29 a. 13313

Gedne Bauplätze im neuen Barquartier zu verkaufen. Näheres Expedition. 608

Ein Morgen Bauplatz in bester Lage ist unter günstigen Zahlungs-Bedingungen zu verkaufen. Näb. Exped. 359

Mühlgasse 11.
An- und Verkauf von Herren- und Damenkleidern, Betten, Möbel u. dgl. Dasselbst ist eine Garnitur Möbel, bestehend in 6 Stühlen, 2 Sesseln, einem Kanape in grünem Nips, einem Silberschrank, großen Spiegeln mit Consol, alles in Mahagoni, zu verkaufen. **S. Sulzberger.** 1189

Möbel zu verkaufen **Nerostrasse 16**
Parterre:

Silberschränke, Bücher- und Kleiderschränke, Waschkommoden mit Marmoraufsatz, desgl. Nachttische, Schreibkommoden, sowie gewöhnliche drei- und vierfüßladige Kommoden, Tische, Stühle, Spiegel, Kanape's, ein Schreibtisch, ein feines Buffet, feine französische, sowie ordinäre Betten zu sehr billigen Preisen. 1468

Ankauf von Möbel, Betten, Wäsche, getragenen Herren- und Damenkleidern bei **Fr. Häusser,** Goldgasse 21. 246

Jacquets und Mäntel für Damen

in größter Auswahl bei

1578

J. Hertz, Langgasse 8e.

Preis-Courant für die bevorstehende Winter-Saison von Louis Süß,

24 Langgasse, im Badhaus zum goldenen Brunnen, 24,
Wiesbaden.

Double- und Escimo-Paletots in schwarzer, blauer und brauner Farbe	von fl. 11. —	anfangend.
Batiné-Paletots mit Pelzrückseite in blauer und brauner Farbe	14. —	
Complete Buxkin-Anzüge	18. —	
Winter-Säckchen , einreihig	5. —	
ditto zweireihig mit Sammtkragen	7. —	
Jagdjoppen	4. 30.	
Schlafröcke in allen denkbaren Farben und Ausstattungen	5. —	
Winter-Hosen	4. 30.	
ditto Westen	1. 45.	
Knaben-Anzüge (für jedes Knaben-Alter)	5. —	

Großes Lager in Regen- und Sonnenschirmen von L. Meyer, Langgasse 11.

Durch einen sehr vorthellhaften Einkauf am Lager bin ich in den Stand gesetzt worden, etwas außergewöhnlich **billiges** und **gutes** in obigem Artikel bieten zu können und verkaufe demnach u. A.:

Einen guten, dauerhaften **Alpaca-Hauschirm** zu 28 Sgr.
Wollen-Atlas-Schirm à 2 fl. 20 fr.
Taffet-Schirm à 4 fl.
 Ganz feine **Herren- und Damenschirme** schon von 5 Thlr. an.
Kinderschirme in Alpaca à 27 1/2 Sgr.

Naturhistorisches Museum.

Das naturhistorische Museum ist von heute an für dieses Jahr geschlossen.

Wiesbaden, den 13. October 1871.

878

Der Vorstand.

Männer-Turnverein.

Samstag den 21. d. Mts. Abends 8 Uhr veranstaltet der Männer-Turnverein im Römersaal einen Ball, verbunden mit turnerischen Gruppierungen, Gladiatorenspielen und sonstigen Vorträgen, wozu die Freunde des Vereins hiermit höflichst eingeladen werden.

Karten für Herren à 48 fr. sind bei Herrn Heinrich Wette, Goldgasse No. 5, und Abends an der Kasse zu haben. Damen sind frei.

Ein Theil der Einnahme wird dem Jahr-Deumale zugewendet werden.

433

Der Vorstand.

Dr. Magdeburg, Homöopath, 248

Friedrichstraße 25. Sprechstunden: 11—12 und 2—4 Uhr.

Asphalt-, Filz- & Pappe-Bedachung

werden billigt und solid geliefert und ist obiges Material, sowie Theer und Asphalt stets zum Verkauf auf Lager bei

110

W. Gail, Dogheimerstraße 29 a.

Frau Anna Assmann, Langgasse 8a,

empfehlte sich im Sticken von Buchstaben, Kronen, französischer und Goldstickerei, sowie im Aufzeichnen eines jeden Musters für Soutage, Platt- und Weißstickerei; und kann dieselbe die größten Aufträge in kürzester Zeit liefern.

1493

Winter-Handschuhe

in großer Auswahl bei

1454

W. Heuzeroth, Langgasse 53.

Warme Schuhe und Stiefel,

von den feinsten bis zu den geringsten, in frischer Zufendung bei

497

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Thybet-, Moos- & Shawles-Wolle

zum Anfertigen der neuen Damen-Tücher empfehle in verschiedenen Farben und bester Qualität zu billigen Preisen.

729

Philipp Sulzer, Langgasse 13.

Necht englische Respirators oder Lungenhilfer

zu billigen Preisen bei

1139

Carl Daum, Spiegelgasse 6.

An- und Verkauf von Gold, Juwelen, Uhren, Antiken und Delgemälden.

615

Commissionsgeschäft von

J. Chr. Glücklich, 10 Nerostraße 10.

Gold- und Politurleihen empfiehlt in bester Waare, sowie das Einrahmen von Bildern, Spiegeln, Kränzen u.

190

besorgt bei schnellster Bedienung zu billigen Preisen

P. Pinf, Glaser, Steingasse 31.

Leihhausmakler H. Reisinger wohnt Goldgasse 8, eine Stiege h. 290

Schwarze Commibänder in allen Nummern, im Stück äußerst billig, bei

G. Wallenfels, Langgasse 33. 1036

Geschäfts-Berlegung.

Meinen werthen Gönnern und Kunden zeige ich hiermit an, daß ich mein Geschäft nebst Laden in das Haus

Ecke der Kirchgasse und Louisenstraße 32

verlegt habe und bitte um ferneres Wohlwollen.

Gleichzeitig empfehle ich mein Lager in allen Arten Lampen, sowie in lackirten und blanken Blechwaaren.

Reparaturen, sowie Umändern an allen Arten Lampen werden pünktlichst besorgt.

1525

Aktungsvoll E. Bernhardt, Spengler.

Hr. Auauer, Neugasse 9,

empfehlte sein reichhaltig assortirtes Lager von

Marmor- und Mantelöfen, Regulir-Füllöfen,

Säulen- und Kochöfen jeder Art. Feuergeräthe

mit Ständern, Ofenschirme, Holz- und Kohlen-

stücken.

Auf eine schöne Auswahl von

Regulir-Füllöfen,

die sich durch große Annehmlichkeiten in Bezug auf Reinlichkeit, gleichmäßige Wärme und Ersparniß an Brennmaterial vor allen anderen Öfen vorthellhaft auszeichnen, deren Anwendung daher nicht genug empfohlen werden kann, wird ganz besonders aufmerksam gemacht.

46

M. Rossi, Zinngiesser, Marktstraße 24,

empfehlte seine selbst verfertigten geachteten Gemäße von Zinn zu nachstehenden billigen Preisen:

1/2 Litre	1/3 Litre	1/4 Litre	1/5 Litre	1/6 Litre	1/8 Litre
fl. 1. 48.	fl. 1. 12.	54 fr.	44 fr.	33 fr.	24 fr.

Dieselben sind auch mit Schnäuten vorrätig und der ganze Satz 7 fl. 14381

Berfilberung und Vergoldung

verbraucher metallener Gegenstände, als: Tafelbesteck, Tischgeräthe, Thee- und Kaffee-Service, Leuchter u. dgl., auf elektrochemischem Wege wird dauerhaft und prompt besorgt durch

Gustav Wolff, Langgasse 8 d. 184

Repräsentant von Christofle u. Co. in Paris u. Karlsruhe.

Schuh- und Stiefel-Lager

von

Franz Fischer, Kirchgasse 22 a,

empfehlte alle Sorten Schuhe und Stiefeln, sowie Winter- und Gummischuhe 1a Qualität; auch werden alle Reparaturen an denselben besorgt.

1231

Dewald'sche Brust-Caramellen

von Peter Dewald in Köln, 275

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen, welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten, Halsübel u. bewähren, sind nur allein zu haben, das ganze Packet zu 14 fr., das halbe Packet zu 7 fr. bei

A. Brunnenwasser, Webergasse 32 a.

Gummischuhe, sowie Reparaturen derselben Metzgerg. 2. 229

Zu bedeutend zurückgesetzten Preisen

empfehle ich beim Schlusse der Saison eine große Parthie

Crystall- und Glas-Waaren,

worunter außer Bedarfsartikeln viele Gegenstände sind, welche sich zu Geschenken eignen.

P. A. Tacchi's Nachfolger,

Bavillon alte Colonnade 1, gegenüber dem Theater

1422

Damenmäntel, Jaquettes und Jacken

in reichster Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt

Die Damenmäntel-Fabrik von

Gebr. Reichenberg,

1159

11 Langgasse 11 im ersten Stock, vis-à-vis der Schützenhofstrasse.

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich seit Montag den 9. October am hiesigen Platze ein Geschäft in **Damen- und Kinder-Mänteln** verbunden mit **Damen- und Kinder-Wäsche** eröffnet habe.

Durch 10jährige Thätigkeit in einer bedeutenden Mäntel- und Wäsche-Fabrik in Frankfurt a. M. mit der vollständigen Sachkenntniß vertraut, hoffe ich durch gute Waare bei **sehr billigen** Preisen hier und in der Umgegend das mir werdende Zutrauen zu rechtfertigen.

772

H. Stein,

2 grosse Burgstrasse 2.

Auf obige Annonce Bezug nehmend empfehle ich:

Jacken von 1 fl. 45 kr. an.

Jaquettes von 4 fl. an bis zu 25 fl.

Paletots von 8 fl. an bis zu den feinsten.

Regenmäntel in ächt englischem Waterproof von 6 fl. an bis zu 18 fl.

Speciallität in Kinder-Regenmänteln und -Paletots.

H. Stein.

Rumford-Regenerations-Bier
 ist wieder frisch angekommen. Zu haben in der Restauration
 Engel (alleinige Niederlage). 381

Goldnes Lamm, Metzgergasse.
 Heute Abend: 1446

Leberflöß und Sauerkraut.

**Prima Emmenthaler Schweizerkäse,
 grüne Kräuter, prima Edamer,
 Gauda-, Rahm- und
 Limburger Käse**

empfehlen billigst **J. C. Keiper, Michelsberg 6. 1524**

Neue Gothaer Cervelatwurst

ist in frischer, schöner Waare bei
 055 **Chr. Wolff jun., Marktstraße 26.**

Neues Mainzer Sauerkraut

in 1/4 und 1/2 Ohmfaß, sowie im Anbruch empfiehlt billigst
A. Schirmer, Markt 10. 1044

Prima neue holl. Vollhäringe

per Stück 4 fr.
 empfiehlt **J. C. Keiper, Michelsberg 6. 1523**

J. & G. Adrian,

Bahnhofstraße No. 6, 1378
 empfehlen ihr wohlfortirtes

Thee-Lager.

1869r Medoc . . à fl. 1. 6. }
 1866r St. Julien à fl. 1. 18. }
 1865r St. Julien à fl. 1. 30. }
 per Flasche, einzelnsteigend Glas

empfehlen als reingehaltene, ächte **Bordeaux-Weine** billigst
H. Ebertz, Colonialwaaren-Handlung,
 362 **Metzgergasse 19.**

Reingehaltener Rothwein, 13226

sehr gute Qualität, per Flasche 36 fr. ohne Glas bei
H. Ebertz, Colonialwaarenhandlung, Metzgergasse 19.

Café

28, 30, 32, 34, 36, 38, 40 und 46 fr. per Pfund in schöner,
 reinschmeckender Waare empfiehlt
 325 **Chr. Wolff jun., Marktstraße 26.**

**Feinen Holländer und französischen Rauchtabak,
 holländische Sicherheits-Zylinder für Raucher, Salonhölzer ohne
 Phosphor von Dr. Herrmann und Anderen empfiehlt billigst
 Haussmann, Oranienstraße 2. 882**

Medicinal-Leberthran zum Einnehmen in bester Waare
 empfiehlt **E. Weygandt, Langgasse 29. 14689**

I. Qualität Rindfleisch per Pfund 18 fr.

ditto **Sammelfleisch per Pfund 14 fr.**

erhältlich bei **B. Bär, Schulgasse 9. 1635**

1. Qualität Hammelfleisch

per Pfund 16 fr. bei **Metzger Fritz, Römerberg 2. 1600**

Unstreitig das beste Mittel,
 worüber eine große Anzahl Atteste von Geheilten,
 mehrere ärztliche und chemische vorliegen.

Alle, auch veraltete rheumatische und Gicht-Krankheiten durch
 Einreibungen heilbar! Flaschen à 1 Thlr. 10 Sgr. incl. Ver-
 packung nebst Gebrauchsanweisung und Brochure gegen Postein-
 zahlung oder Nachnahme durch das Haupt-Depot Mainz zu
 beziehen.

Bei Leichtkranken genügen 2 Flaschen. Brochure apart kostet
 5 Sgr. — 18 fr.

J. Egner & Frey,
Mainz.

Niederlage für **Wiesbaden** und Umgegend bei Herrn
W. Roth, Louisenstraße 24. 287

Specialitäten aus der Fabrik von

A. Renuensfennig, Halle a/S., gegr. 1852.

Glycerin-Waschwasser,

ein wirklich reelles Waschmittel zur Erlangung und Conser-
 virung eines weißen Teints, sowie zur Beseitigung von
 Haut-Unreinigkeiten. Empfohlen in allen cosmetischen
 Büchern. Flasche 1 fl. und 1/2 fl.

Chinesisches (Silber-) Haarfärbe-Mittel

färbt sofort und dauernd braun und schwarz, dabei ist es
 ohne schädliche Bestandtheile, daher ohne jede Gefahr zu
 benutzen. Flasche 1 1/2 fl. und 45 fr.

Voorhof-Geest,

zur Belebung und kräftigen Anregung der **Haarwurzeln**,
 deshalb sicher wirkend zur Conservirung und Kräftigung
 des **Haarwuchses**. Dabei auch ein nie versagendes
 Mittel bei **Kopfschmerz, Kopfsicht, Migraine** etc.
 Flasche 1 fl. und 1/2 fl.

Renuensfennig'sche Hühneraugen-Pflasterchen,
 weltbekannt als ein Radicalmittel zur schnellen und schmerz-
 losen Vertreibung der so lästigen Hühneraugen, per Stück 4 fr.

Dentifrice Universelle,

jeden rheumatischen und örtlichen Zahnschmerz, sofort stillend.
 à Flacon 18 fr.

Dr. Richters electromotorische Zahnhalbänder,
 um den Kindern das Zähnen zu erleichtern.
 à 35 fr.

Flüssiger Crystall-Stein

zur directen Anwendung in kaltem Zustande zum Ritten
 von **Porzellan, Glas, Holz, Papier, Pappe** etc.,
 unentbehrlich für Comptoirs und Haushaltungen. à Flasche
 18 und 11 fr.

Das langjährige gute Renommé der Fabrik und der im-
 mer sich vergrößernde Absatz derselben bürgen für die Güte
 dieser Artikel, welche ächt zu kaufen sind in Wiesbaden bei
P. Peanecellier, Marktstraße 11.

Dieselbst sind alle Arten **Parfümerien** in größter Aus-
 wahl zu den billigsten Preisen zu haben. 480

Alleinige Niederlage

aller Chocoladen, Cacao und Cacoigna aus der Fabrik der
 Gebr. De Georgi in Frankfurt a. M. zu den Fabrikpreisen.
 1360

L. Bender, 29 Webergasse 29.

32 Flaschen **62r Marcobrunner** à 1 Thlr. 10 Sgr.
 werden durch Küfermeister **Ph. Wolff** in Hattenheim abge-
 geben, desgl. Probefläschchen. 89

Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen **Langgasse 38. 12686**

Unterkleider

von

Gesundheitskrepp,

auf allen neueren Ausstellungen prämiirt, bei
14047 **W. Henzeroth**, Kranzplatz 1.
G. W. Winter, Webergasse 5.

Herren-Hemden

nach Maß, saubere, solide Arbeit bei prompter, billiger Bedienung.

Alles dazu Nöthige wie:

Madapolams, Chiffons, Leinen,
Einsätze, von den einfachsten bis zu den feinsten,
glatt und gestickt,

Kragen & Manschetten

ist stets in reicher Wahl und guter Waare auf Lager.

G. W. Winter,

1112

5 Webergasse 5.

Wiesbaden, Langgasse 8c.

Berliner Concurrenz-Verein

für

Herren- und Knaben-Garderobe.

Das neueste und geschmackvollste Lager für Herbst und Winter in **Herrn- und Knaben-Garderobe** ist auf das Beste assortirt und bringt dasselbe seinen verehrten Gönnern zum Verkauf in Empfehlung.

14941

Berliner Concurrenz-Verein.

Zurückgelebte Stickereien

bei **W. Henzeroth**, Langgasse 53. 1366

Garnirte Kinderhüte schon von 2 fl. an bei

Doris Brandt,

1132

Webergasse 32a im ersten Stock.

Englische Kniestrümpfe

in glatt und carrirt, für Damen und Kinder, sowie alle andere gestricke Damen- und Kinderstrümpfe, Socken, Gamaschen und Fußwärmer etc. in großer Auswahl bei

436

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Fran P. P. Schupp,

Langgasse 12 1. Etage,

empfiehlt sich im Anfertigen von **Kleidern** und aller Arten **Garderobe** unter Zusicherung geschmackvollster und billiger Bedienung. Auch werden daselbst **Lehrmädchen** angenommen.

Schwarzen Seidenamt

in 6 Qualitäten, von 2 fl. 30 kr. an per Elle, zu Hüten, Kleider- garnituren, Jacken u. dgl. bei

1038

G. Wallenfels, Langgasse 33.

Wasserdicke, geruchlose **Unterlagstoffe** (zur Schonung der Betten) für Wöchnerinnen, Kinder und Kranke empfiehlt billigt

Carl Baum, Spiegelgasse 6. 607

Schuh- und Stiefel-Lager

eigener Fabrik

Metzgergasse 2, von **Phil. Vef**, Metzgergasse 2, empfiehlt alle Sorten **Herrn-, Damen- und Kinderschuh- waaren** in großer Auswahl und möglichst billiger Berechnung. Reparaturen oder Bestellungen nach Maß werden in kürzester Frist geliefert. 13519

Für Schuhmacher.

Herrn-Zugschäften in prachtvoller Waare wieder angekommen.

S. Marxheimer,

1461

Lederhandlung.

Gummi-Schuhe,

prima Qualität, französische und amerikanische, für Herren, Damen und Kinder, frisch angekommen bei

497

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Zurück- gesetzte Stickereien

319

bei **E. L. Specht & Co.**

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr Saalgasse 16, sondern **Webergasse 37** wohne.

280

Achtungsvoll zeichnet
Wilhelm Hofmann, Schuhmacher.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich nicht mehr Saalgasse 16, sondern **Säuerergasse 9** bei Herrn **Büchsenmeister Berger**.

1060

Aug. Lenz, Damen-Kleidermacher.

A. Harzheim,

Richelsberg No. 1,

Thoreingang,

kauft **getragene Herrenkleider**, Gold- und Silberketten, Porte-Épée's u. dgl. m. 624

An- und Verkauf von Möbeln, Kleidern etc. 14 Kirchhofsgasse 14. 328

An- und Verkauf gebrauchter Möbel, Betten, Herren- und Damenkleider, Schuhe und Stiefel; getragene Kleider werden gegen neue eingetauscht; besonders empfehle eine Partie sehr dauerhafte neue Arbeits-Schuhe und Stiefel.

1469

H. Löwenherz, Nerostraße 16.

Friedrichstraße 2a dritter Stock sind seine **Möbel** aller Art und Betten zu verkaufen. 14432

Ein **Chaise longue**, ein Divan mit Betteneinrichtung, verschiedene Kanape's nebst Stühlen und Sessel, sowie antike Klappstühle sind billig zu verkaufen bei

W. Sternberger, Tapezierer, Marktplatz 3. 614

Ein **Alter** (Baumstück), ca. 1/2 Morgen haltend, an der Platter Chaussee, vis-a-vis dem neuen **Lobtenhofe** gelegen, ist zu verpachten oder auch zu verkaufen. Näheres bei

Chr. L. Häuser, Kirchgasse. 1521

Verschiedene **Thüren**, Erker und Fenster sind zu verkaufen Langgasse 4. 1277

Alle Sorten **Altsachen** werden angekauft Nerostraße 19. 227

Druck und Verlag der E. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.